



Katharina Grabner-Hayden: Mehr LAMETTA, Schatzi

Posted on 2. Dezember 2023



Autorin: Katharina Grabner-Hayden

Titel: Mehr Lametta, Schatzi

ISBN: 978-3-99103-156-7

Verlag: KRAL Verlag

Erschienen: 3.11.2023

Klappentext:

- wenn sich die liebe Verwandtschaft pandemisch wie eine Seuche über das Haus legt ... wenn das Ehebett gegen Matratzen auf dem Dachboden getauscht wird
- wenn großstadtdepressive Bobos in der ländlichen Idylle gepflegt werden wollen
- vom Karpfen namens Emmerich und Dompfarrer Toni Faber

Nach Meinung von Autorin und Kabarettistin Katharina Grabner-Hayden gibt es nur zwei Kategorien von Menschen: diejenigen, die Lametta lieben und die, die es hassen. Die einen flüchten vor Weihnachten in die Karibik oder in ein Wellnesshotel, die anderen genießen das Fest des Friedens und der Liebe am besten aber nicht in den eigenen vier Wänden, sondern im Haus der Autorin. Die liebe Verwandtschaft kommt trotz bester Tarn- und Täuschungsmanöver und legt sich pandemisch wie eine Seuche über ihr Haus.

In ihren Kurzgeschichten gibt sie sinnvolle und praktische Tipps, dieses engelsgleiche Armageddon zu überleben. Humor und Prosecco sind ihr Geheimnis zum Gelingen eines friedlichen Fests UND VIEL LAMETTA!

Alles ist zu überstehen, wenn nur genügend Prosecco im Kühlschrank ist!



Rezension von [Anna Lemberger](#)

In unserem schnelllebigen elektronischen Zeitalter haben die meisten Menschen schon lange aufgehört mit der Hand persönliche Weihnachtskarten zu schreiben und diese mittels Kuvert und Briefmarke zu versenden.

Nicht so die Autorin und Kabarettistin Katharina Grabner-Hayden. Sie macht sich noch die Mühe und schreibt sehr persönliche Weihnachtsnachrichten an eine Vielzahl von Menschen. Damit ihr das leichter von der Hand geht, hat sie einen großartigen Helfer an ihrer Seite – ihren heißgeliebten Prosecco. Mit der zunehmenden Zahl an Gläsern wird sie immer mutiger und immer „ehrlicher“ – und es kann dabei auch durchaus passieren, dass geschriebene Weihnachtsbotschaften und adressierte Kuverte nicht mehr ganz kompatibel sind. Das macht aber nichts, denn eines ist für die Autorin an diesem Abend klar: Morgen in der Früh wird die missratene Weihnachtspost den Flammen übergeben.

Allerdings hat sie die Rechnung ohne ihren treusorgenden Ehemann Odysseus gemacht, der von ihrer handgeschriebenen Weihnachtspost derart begeistert ist, dass er sie gleich am nächsten Morgen umgehend zur Post bringt. Denn, wie er nach der Rückkehr von der Briefaufgabe seiner geliebten Gemahlin mitteilt, soviel Mühe gehört(e) belohnt.

Ein besonderer Dorn im Auge ihres weihnachtlichen Denkens ist der Autorin die Tatsache, dass ihre Freunde bereits Monate vor dem eigentlichen Fest mit einer Vehemenz ihren Weihnachtsbaum im Christbaumpark ihres Nachbarbauern durch Bestückung ihres Namens in Beschlag nehmen. Das kann sie so nicht stehen lassen und „rührt“ bei der passenden Gelegenheit heftig im „Reservierungskesseltreiben“ um.

Mit diesen und 21 weiteren humorvollen Geschichten setzt sich die Autorin zum Thema „Weihnachtswahnsinn“ auseinander.

Es „(ver)weihnachtet sich“ im neuen Buch der Autorin und Kabarettistin Katharina Grabner-Hayden. In 23 bitterbösen, satirischen Kurzgeschichten rund um Weihnachten lässt Grabner-Hayden kein gutes Haar am Kommerz der einst stillsten Zeit des Jahres.

Aber nicht nur Weihnachten selber wird von Grabner-Hayden einer genauen Analyse unterzogen: Sie nimmt auch die kleinen und großen Schwächen, sowie die Macken und Ticks ihrer Mitmenschen, aber auch ihre eigenen, ordentlich auf die Schippe. Dabei ist die Autorin eine grandiose Beobachterin menschlicher Verhaltensweisen. Nichts entgeht ihrem Beobachtungssinn und ihrer liebevollen, aber überzeichnet satirischen Betrachtungsweise.

Ob es die vegane Lebensweise ihrer Sprösslinge ist, der Geburtsvorbereitungskurs, in den sie sich versehentlich ver(w)irrt oder eine missratene Nikolausfeier mit einer Nikoläusin – das und vieles mehr unterzieht die Autorin einem kritisch, satirischen Blick. Eine Betrachtung, die dem Lesern viele leise Schmunzler und laute Lacher entlocken.

Neben der humorvollen Betrachtungsweise darf aber der tiefgründige Hintergrund ihrer Aussagen nicht übersehen werden. Die Botschaft der Kabarettistin ist klar: Ab und zu täte uns etwas weniger Rummel und Tratsch und mehr Bescheidenheit wieder gut und würde wieder mehr Weihnachten in unsere

„guten Stuben“ bringen.

Ein grandioses, kurzweiliges, gut lesbares und gelungenes Buch, das – unter den Christbaum gelegt, sicher viel Freude und auch ein bisschen Nachdenklichkeit beschert.



Sie schätzen die [Buchkritiken](#) in der Dorfzeitung?

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.

Überweisung der Abogebühr (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

Direktabo mit Kreditkartenzahlung

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE